

---

# Gemeinde Untersiggenthal

## Protokoll Ortsbürger- Gemeindeversammlung

---



Untersiggenthal

## 1. Sitzung 2016

vom 7. Mai 2016, 16.00 - 16.40 Uhr

---

### Anwesend

**Gemeindeammann**  
**Vizeammann**

Marlène Koller  
Ueli Eberle

**Gemeinderat**

Adrian Hitz  
Christian Gamma  
Norbert Stichert

**Finanzkommission**

Kim Lara Schweri (Präsidentin)  
Urs Schneider  
Kurt Roth  
Sinem Atalan  
Christian Keller

**Gemeindeschreiber-Stv.**

Bettina Schneider

---

**Stimmzähler**

Gerhard Rotzinger  
Luca Moretti

**Versammlungsort**

Forstschopf Rotchrüz



## Traktandenliste gemäss Einladung

1. Protokoll Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 22. Oktober 2015 / Genehmigung
2. Ortsbürgerliche Verwaltungsrechnung 2015 / Genehmigung
3. Verschiedenes

Untersiggenthal



Feststellungen

1. Es wird festgestellt, dass die Traktandenliste samt ausführlichen Vorberichten den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden ist.
2. Die Unterlagen zur heutigen Ortsbürgergemeinde-Versammlung sind vom 22. April bis 6. Mai 2016 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt.



## Begrüssung

Gemeindeammann Marlène Koller begrüsst alle Anwesenden herzlich zur Ortsbürgergemeinde-Versammlung im Forstschopf. Die Begrüssung gilt auch im Namen der Ratskollegen, Vizeammann Ueli Eberle, Gemeinderat Adrian Hitz und Gemeinderat Norbert Stichert und zum ersten Mal dabei Gemeinderat Christian Gamma sowie Gemeindeschreiber-Stv. Bettina Schneider. Gemeindeschreiber Stephan Abegg ist entschuldigt, er ging kurzfristig auf Reisen. Mit Bettina Schneider hat die Gemeinde nun als Stellvertreterin eine weitere ausgebildete Gemeindeschreiberin. Sie hat vor wenigen Tagen die letzten Prüfungen bestanden. Herzliche Gratulation.

Ein besonderer Dank geht wie alle Jahre an den Förster Daniel Hitz und sein Team für die Organisation des Waldumganges. Speziell begrüsst werden alle Anwesenden, die das erste Mal an einer Ortsbürgergemeinde-Versammlung teilnehmen, alle Behörden- und Kommissionsmitglieder, insbesondere die Mitglieder der Ortsbürger-Kommission und alle Angestellten der Verwaltung. Von der Presse ist niemand anwesend. Eine spezielle Begrüssung geht noch an den Gemeindeammann von Lengnau Franz Bertschi, welcher bei der Musikgesellschaft als Aushilfe mitspielt. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Musikgesellschaft Untersiggenthal unter der Leitung des Dirigenten Flavio Killer.

Auch herzlich begrüsst werden die Mitglieder der Finanzkommission, die wieder das Protokoll prüfen werden und natürlich auch die Rechnung verabschiedet haben: Kim Lara Schweri (Präsidentin), Kurt Roth, Urs Schneider, Sinem Atalan und Christian Keller.

Die stimmberechtigten Ortsbürger haben alle eine Stimmkarte erhalten, mit welcher sie abstimmen können.



Feststellung der Verhandlungsfähigkeit

Total Stimmberechtigte	537
1/5 der Gesamtaktivbürgerschaft beträgt	108
Anwesend sind	79
Absolutes Mehr	41

Die zur abschliessenden Beschlussfassung erforderliche Anzahl von 1/5 aller Stimmberechtigten ist nicht erreicht. Gemäss § 30 Gemeindegesetz unterstehen somit alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum, wenn dies von 1/10 aller Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird.

Untersiggenthal



**Traktandum 1**  
**Protokoll vom 22. Oktober 2015 / Genehmigung**

1 403 Gemeindeversammlung Einwohner- und Ortsbürgergemeinde  
**Protokoll vom 22. Oktober 2015 / Genehmigung**

Gemeindeammann Marlène Koller erläutert, dass das Protokoll vom 22. Oktober 2015 von der Finanzkommission geprüft und gemeinsam mit dem Gemeinderat für in Ordnung befunden wurde. Verfasst wurde das Protokoll durch die Gemeindekanzlei und war in der Aktenuf-  
 lage einsehbar oder konnte auf der Homepage der Gemeinde Untersiggenthal heruntergeladen werden.

Die Finanzkommission und der Gemeinderat beantragen, das Protokoll sei zu genehmigen.

Diskussion Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag Das Protokoll sei zu genehmigen.

Abstimmung Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 22. Oktober 2015 wird einstimmig genehmigt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei der Gemeindekanzlei für die Abfassung und der Finanzkommission für die Überprüfung des Protokolls.



**Traktandum 2**  
**Ortsbürgerliche Verwaltungsrechnung 2015 / Genehmigung**

2 301.3 Rechnungswesen Einw.- und Ortsbürgergemeinde / Rechnungsablage,  
Kreditabrechnungen  
**Ortsbürgerliche Verwaltungsrechnung 2015/ Genehmigung**

-----  
Gemeinderätlicher Traktandenbericht

**ALLGEMEINES**

Die Waldbewirtschaftung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'687.16 ab, welcher der Forstreserve zugewiesen wird. Die Ortsbürgerverwaltung erzielt einen Ertragsüberschuss von Fr. 272'812.75.

**ERFOLGSRECHNUNG**

**Allgemeine Verwaltung**

0290.3612.03 Für die Verwaltungliegenschaften sind keine Fremdleistungen angefallen.

**Kultur, Sport und Freizeit**

3111.3133.00 Die Systemwartung Informatik wurde nicht beansprucht.  
3111.3300.40 Bei den Abschreibungen für den Umbau Mehrzweckraum ist man beim Budget von einer falschen Nutzungsdauer ausgegangen.

**Gesundheit**

4120.3635.00 Beitrag an Bestuhlung Andachts- und Mehrzweckraum Altersheim.

**Soziale Sicherheit**

5920.3632.00 Beitrag an Wassergenossenschaft Malönja-Thalkirch, zu Gunsten Sanierung der Wasserversorgung.



## Volkswirtschaft

Allgemein	Am 1. Januar 2015 startete der neue Regionale Forstbetrieb Siggemberg. Dieser gehört zu 53% der OBG Untersiggenthal und zu 47% der OBG Obersiggenthal. Genutzte Holzmenge total: 6'096m <sup>3</sup> (81% des Hiebsatzes, dieser wäre bei 7'500m <sup>3</sup> ). Der Stammholzanteil war 49%. Der Holzpreis ist gedrückt, seit dem 15. Januar 2015 hat sich der Durchschnittspreis nochmals um 15% verschlechtert, die schlechte Wirtschaftslage im Ausland und der starke Franken wirken sich auch hier aus. Durchschnittlicher Erlös gemäss Betriebsabrechnung ist bei Fr. 106.00/m <sup>3</sup> . Es gab im vergangenen Herbst wieder Käferholz bei Fichten und Lärchen, weil es längere Zeit zu trocken war. Die Nachfrage beim Schwachholz (Zerspannerholz) und bei dem Buchenstammholz war gut. Da keine Erfahrungswerte vorlagen, basierte das Budget auf Annahmen, weshalb es einige Abweichungen gab.
8200.xxxx.xx	Bei diesen Aufwänden und Erträgen handelt es sich noch um Beträge, die allesamt das Jahr 2014 betreffen, also noch den alten Forstbetrieb Untersiggenthal.
8201.3612.00	Anteil von Untersiggenthal vom Aufwandüberschuss des Forstbetrieb Siggemberg
8201.4470.00	Mietzinseinnahmen Forstwerkhof Rotchrüz.
8206.3010.00	Die Löhne waren etwas zu hoch budgetiert.
8206.3010.09	Rückerstattungen EO.
8206.3090.00	Die Einführungskurse für die Lehrlinge werden immer teurer.
8206.3101.00	Budgetbetrag viel zu tief. Es wurden Pflanzen, Einzelschütze und Weihnachtsbäume im Wert von Fr. 15'000.00, sowie Treibstoffe für Motorsägen im Wert von Fr. 12'500.00 gekauft. Weiter wurde der Dieseltank für Fr. 30'000.00 gefüllt.
8206.3110.00	Es mussten keine neuen Büromöbel bzw. -geräte angeschafft werden.
8206.3130.00	Die neue Telefonleitung zwischen Gemeindehaus und Büro Rotchrüz war nicht budgetiert.
8206.3161.00	Miete für die Forstwerkhöfe Untersiggenthal (Fr. 54'900.00) und Obersiggenthal (Fr. 30'800.00).
8206.3300.41	Abschreibungen Photovoltaikanlage.
8206.3300.61	Abschreibungen Fahrzeugpark und Mobilien Forstbetrieb.
8206.4240.00	Weniger Arbeiten für Dritte ausgeführt als vorgesehen.
8206.4250.00	Weniger schlechter Holzpreis, weniger Stammholz genutzt und verkauft.
8206.4250.01	Mehr Brennholz und Weihnachtsbäume an Private verkauft.
8206.4250.04	Ertrag der Solaranlage auf dem Dach des Forstschopfs Rotchrüz.
8206.4260.00	Weniger Naturschutzprojekte für den Kanton ausgeführt.
8206.4320.00	Bestandesänderung der bei der Fusion der beiden Forstbetriebe eingebrachten Vorräte.
8206.9011.00	Der Regionale Forstbetrieb schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 120'971.54 ab.
8209.3637.00	Es wurden vier kleinere Waldparzellen gekauft.
8209.4409.00	Zinsen der eigenen Forstreserve.
8209.9010.00	Ertragsüberschuss Waldbewirtschaftung. Dieser wird der Forstreserve zugewiesen.
8790.3101.01	Wegen des milden Winters und der Mindestbezugsmenge ab Fernwärme Siggenthal (FWS) konnte weniger mit Holzschnitzel geheizt werden.





8790.3101.02 Wegen des Vertrages mit der FWS musste die Mindestmenge von 321 Mwh bezogen werden.

### **Finanzen und Steuern**

9610.4420.00 Dividendenertrag Raurica Wald AG.  
9630.4430.02 Die Wohnungen der GWU wurden im Laufe des Jahres fertiggestellt, weshalb der Baurechtszins für die zusätzliche Fläche in Rechnung gestellt werden konnte.  
9630.4430.10 Die Swissfell AG hat auch im Jahr 2015 noch einen Teil der Fläche im Hard beansprucht. Daraus entstanden Mehreinnahmen von Fr. 18'000.00.

### **INVESTITIONSRECHNUNG**

8790.5060.00 Der Ausbau der Schnitzelheizung konnte abgeschlossen werden. Die Kreditabrechnung wird der Herbstgemeinde 2016 zur Genehmigung vorgelegt.

-----  
Gemeindeammann Marlène Koller erläutert den gemeinderätlichen Traktandenbericht und weist im Rahmen der Kennzahlen aus der Jahresrechnung noch auf einige Details hin:

### **Allgemeine Verwaltung**

0220.3612.03 Allgemeine Abgeltung an den Forst, unter Konto 8206.4632.00 eingebucht, z.b. Unterhalt, Bänke und Abgeltungen für allgemeinen Unterhalt im Wald.

### **Kultur, Sport und Freizeit**

3111.3300.40 Bei den Abschreibungen für den Umbau Mehrzweckraum ist man beim Budget von einer falschen Nutzungsdauer ausgegangen.  
3420.3636.00 Beiträge an private Organisationen: je Fr. 500.00 an Kinderheime St. Josef, Bremgarten; St. Johann, Klingnau; St. Benedikt, Hermetschwil; Fr. 1000.00, Knabenlager auf den Randen, Fr. 1000.00 an Verein Furka Bergstrecke der in Fronarbeit diese Strecke unterhält. Fr. 400.00 ans Buch von Arthur Schneider, ehem. Gemeindeammann von Würenlingen. Frau Gemeindeammann erläutert, dass sie noch ein Buch zur Ansicht nach der Ortsbürgergemeindeversammlung im Versammlungslokal auflegt.



## Gesundheit

4120.3635.00 Bestuhlung Andachts- und Mehrzweckraum Altersheim.

## Soziale Sicherheit

5920.3632.00 Beitrag an Wassergenossenschaft Malönja-Thalkirch, zu Gunsten Sanierung der Wasserversorgung. Safienthal GR hat 930 Einwohner, 15126 hektare Land. Der Beitrag wird wie immer über Patenschaft Berggemeinden bezahlt.

## Volkswirtschaft

8200.xxxx.xx Bei diesen Aufwänden und Erträgen handelt es sich noch um Beträge, die allesamt das Jahr 2014 betreffen, somit noch den „alten“ Forstbetrieb Untersiggenthal.

806.3101.00 Gesamtbetrieb Obersiggenthal/Untersiggenthal, Budgetbetrag viel zu tief. Es wurden Pflanzen, Einzelschütze und Weihnachtsbäume im Wert von Fr. 15`000.00, sowie Treibstoffe für Motorsägen im Wert von Fr. 12`500.00 gekauft. Weiter wurde der Dieseltank für Fr. 30`000.00 gefüllt. Das ist kein verlorenes Geld.

8206.3300.41 Abschreibungen von der Photovoltaikanlage auf dem Dach.

8206.3300.61 Abschreibungen Fahrzeugpark und Mobilien vom Forstbetrieb wurden Fr. 248`000.00 unter budgetiert (in kürzerer Zeit abgeschrieben).

8206.3300.40 Verschiedene Abschreibungsdauer, darum auseinandergenommen.

8206.4240.00 Weniger Arbeiten für Dritte ausgeführt als vorgesehen. Diese Arbeiten müssen teilweise auch akquiriert werden, kommen nicht einfach so herein. Die Dienstleistung ist zu verkaufen.

8206.4250.00 schlechter Holzpreis, weniger Stammholz wurden genutzt und verkauft.

8206.4250.01 Mehr Brennholz und Weihnachtsbäume an Private verkauft. Ertrag ist daher höher als Budget.

8206.4612.00 und 8206.4612.01 müssen getrennt verbucht werden. Steuerbar ist z.B. Arbeit für Freienwil, deren Wald der Forstbetrieb ebenfalls pflegt. Wichtig ist, der Forstbetrieb Siggenberg und Freienwil sind nicht zusammenschlossen.

8206.9011.00 Aufwandüberschuss ergibt sich vor allem aus den Abschreibungen (Fr. 248`000.00) und nicht aus dem Betrieb.



- 8209.3637.00 Es wurden vier kleinere Waldparzellen gekauft. (Kaufvertrag per Fr. 11`200.00 vom 07. Dezember 2015 über LIG Untersiggenthal, Nr. 162, 478, 479 und 481, Vertragsparteien: Erbgemeinschaft Siegfried Füglistter, Untersiggenthal, als Verkäuferin, sowie die Ortsbürgergemeinde Untersiggenthal als Käufer.
- 8209 Die restlichen Konten sind buchhalterische Konten.
- 8790 Abschreibungen und milder Winter.

### Finanzen und Steuern

- 9610.4420.00 Dividendenertrag Raurica Wald AG. 200 Aktien die Ortsbürgergemeinde hat 20 Aktien zusätzlich gekauft.
- 9990 Insgesamt ein Ertragsüberschuss für die OB von gut Fr. 272`000.00.

Die Jahresrechnung wird durch die Präsidentin der Finanzkommission zur Abstimmung gebracht.

Kim Lara Schweri, Präsidentin der Finanzkommission, hält fest, dass die Finanzkommission die Verwaltungsrechnung 2015 der Ortsbürgergemeinde am 15. und 18. April 2016 überprüft hat. Die Jahresrechnung und auch der Anhang zur Jahresrechnung liegen vollständig vor. Gemäss der Beurteilung der Finanzkommission entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften. Die Buchführung durch die Finanzverwaltung erfolgte sauber und übersichtlich. Fragen zur Rechnung und zu einzelnen Belegen wurden im direkten Kontakt mit der Leiterin der Abteilung Finanzen, Nadine Keller, sowie dem zuständigen Gemeinderat Adrian Hitz, geklärt.

Zusätzlich zur Prüfung der Finanzkommission wurde die gesetzlich vorgeschriebene externe Prüfung am 14. und 15. April 2016 durch die Firma BDO AG Aarau vorgenommen. Die Finanzkommission empfiehlt die Annahme der ortsbürgerlichen Verwaltungsrechnung 2015.

Diskussion Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag Finanzkommission und Gemeinderat beantragen, die ortsbürgerliche Verwaltungsrechnung 2015 sei zu genehmigen.

Abstimmung Die ortsbürgerliche Verwaltungsrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt.

Kim Lara Schweri, Präsidentin der Finanzkommission, bedankt sich bei der Ortsbürgerkommission, beim Förster Daniel Hitz, der Abteilung Finanzen und beim Gemeinderat.

Gemeindeammann Marlène Koller bedankt sich bei Kim Schweri und der ganzen Finanzkommission für ihre wertvolle Arbeit.



**Traktandum 3  
Verschiedenes**

3 778.2 Organe / Verwaltungsabteilungen / Forstbetrieb  
**Forstbetrieb Siggenthal, Schnitzelheizung OSOS Obersiggenthal**

Gemeinderat Adrian Hitz informiert mit einer kurzen Zusammenfassung über die Holz schnitzelheizung OSOS Obersiggenthal. Die Schnitzelheizung im OSOS Obersiggenthal versorgt die Dreifachturnhalle, das Schwimmbad und das Oberstufenzentrum mit Wärme. Erneuerung der Anlage und Einbau eines Rauchgasfilters muss analog der Anlage der Ortsbürger Untersiggenthal bis Ende 2017 erfolgen, wie es bei der Schnitzelheizung Huebwies schon gemacht wurde. Die Einwohnergemeinde Obersiggenthal prüfte aus Kostengründen den Anschluss an die Fernwärme Siggenthal und somit die Stilllegung der Schnitzelheizung OSOS, dies würde den Wegfall von jährlich rund 1'000 m<sup>3</sup> oder 2'750 m<sup>3</sup> Schnitzel für den Forstbetrieb Siggenthal bedeuten und würde ein einschneidender Verlust für den Forstbetrieb aber auch die waldwirtschaftliche Bewirtschaftung am Siggenthal bedeuten.

Die Forstbetriebskommission hat sich nach intensiven Abklärungen entschieden, als Contractor d.h. als Investor vom neuen Schnitzelofen und somit Wärmelieferant für die Gemeinde Obersiggenthal aufzutreten. Somit müsste die Gemeinde Obersiggenthal für die Wärmeerzeugung keine Investitionen machen und der Forstbetrieb würde im Ganzjahresbetrieb den Schnitzelofen betreiben und Holz liefern können.

Die Meilensteine in diesem Projekt waren im November 2015, einerseits der Antrag der Forstbetriebskommission an den Gemeinderat Obersiggenthal als Contractor aufzutreten und andererseits den Wärmeliefervertrag zu unterschreiben. Im Dezember 2015 fiel, der positive Vorentscheid des Gemeinderates Obersiggenthal für die Variante Schnitzelheizung. Im März 2016 erfolgte die Information an die Ortsbürger Ober- und Untersiggenthal. Das Projekt wurde vor Ort vorgestellt mit einer Führung durch die heutige Heizung im OSOS. Am 7. März 2016 fand eine Informationsveranstaltung für den Einwohnerrat Obersiggenthal statt, der Einwohnerrat wurde ebenfalls im Detail über das Projekt informiert. Am 17. März 2016 wurde vom Einwohnerrat Obersiggenthal entschieden, der Wärmeliefervertrag sei zu überarbeiten. Der Einwohnerrat hat der Variante Schnitzelheizung mit grosser Mehrheit zugestimmt. Dem Gemeinderat wurde der überarbeitete Vertrag vorgelegt. Am 18. Juni 2016 ist die Ortsbürgergemeindeversammlung in Obersiggenthal. Die Investition über rund Fr. 700'000.00 für die Erneuerung der Schnitzelheizung im OSOS wird den Ortsbürgern zur Genehmigung vorgelegt. Am 20. Oktober 2016 ist die Ortsbürgergemeindeversammlung in Untersiggenthal. Die Investition über rund Fr. 700'000.00 für die Erneuerung der Schnitzelheizung im OSOS wird den Ortsbürgern zur Genehmigung vorgelegt.

Bei einer Zustimmung der beiden Ortsbürgergemeinden würde die Erneuerung anfangs 2017 in Angriff genommen, damit für die Heizperiode 2017/18 die Anlage in Betrieb genommen werden könnte.

Die Forstbetriebskommission, aber auch die Ortsbürgerkommission von Untersiggenthal, sind der Überzeugung, dass dieses Projekt für den Forstbetrieb Siggenthal eine sehr grosse Bedeutung für die Zukunft hat. Würde der Schnitzelofen nicht erneuert, würden rund 15% der jährlichen Holznutzung vom Forstbetrieb am Siggenthal auf einen Schlag wegfallen. Eine Nutzung die betriebswirtschaftlich und vor allem auch ökologisch interessant wäre, mit sehr kurzen Wegen vom Wald zum Schnitzelofen, wo aus Holz Wärme produziert würde, nämlich dort, wo der Bedarf für die Wärme besteht.



Gemeinderat Adrian Hitz bedankt sich für das Zuhören und steht nach der Versammlung gerne für Fragen zur Verfügung. Ebenfalls möchte er schon heute alle wieder für die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Oktober 2016 einladen, denn dort geht es wie er schon gesagt hat, um das wichtige Projekt für die Zukunft des Forstbetriebes Siggenberg.

- 4      206.2      Liegenschaften-Nutzung betriebliche / Umgebungs- und Sportanlagen (Turnhallen, Aussenanlagen, Pausenplatz) / Eigen- und Fremdnutzung, Nutzungsbewilligungen, Belegungspläne, Gebührenfestlegung  
**Gebiet Hard**

Gemeindeammann Marlène Koller erläutert, dass im Hard die Ausbauten des Go Easy Gebäude soweit fertiggestellt sind und der Spielbetrieb gestartet hat. Nebst den Ball spielenden Vereinen setzt auch der Kanton, das Departement Bildung, Kultur und Sport mit Regierungsrat Alex Hürzeler grosse Hoffnung auf diese Hallen. Der Gemeinderat Untersiggenthal wurde angefragt, ob Untersiggenthal das Patronat für diese drei Jahre übernehmen würde, wie es die früheren Gemeinden (Suhr und Baden) auch getan haben. Der Gemeinderat hat im Namen der Ortsbürgergemeinde zugestimmt und dafür pro Jahr Fr. 5'000.00 bewilligt.

Mit der weiteren intensiven Nutzung des Industrieareals Hard stellt sich allerdings immer wieder die Frage nach der Fussgängererschliessung vom Bahnhof her. Man wäre in wenigen Minuten dort wenn der Umweg über die Stillstrasse nicht wäre. Mit dem nun laufenden Umbau des Bahnhofs Siggenenthal-Würenlingen hat die SBB aber deutlich gemacht, dass sie sich nicht an Massnahmen (Unter- oder Überführung) beteiligen werden. Allerdings wurde der Gemeinde bestätigt, dass der dafür nötige Platz auf Bahnhofseite vorhanden wäre. Da könnte sich eine Investition von Seiten der Ortsbürger aufdrängen.

**Beilagen zum Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlungen vom 7. Mai 2016:**

- 1) Rechnung 2015
- 2) Erläuterungsbericht der Finanzkommission zur Revision der Jahresrechnung 2015

**GEMEINDERAT UNTERSIGGENTHAL**

**DIE FINANZKOMMISSION**

Gemeindeammann:

Gemeindeschreiber-Stv.: